



Reiner Geulen ist einer der erfolgreichsten Umweltrechtler unserer Zeit. In Aachen geboren, studierte er in Freiburg und Berlin Philosophie und Jura, promovierte zum Dr. jur. in Hamburg. Drei Jahrzehnte prozessierte er u. a. in USA und England erfolgreich gegen Atomkraftwerke, das Endlager in Gorleben und die Verklappung toxischer Abfälle in der Nord- und Ostsee.

In seinem 2020 erschienenen Buch kontrastiert er die zerstörerische Technik mit einem „Totalversagen der Philosophie“. Ausgangspunkt ist die Spaltung des Atoms, die Entwicklung der Bombe und schließlich der verheerende Abwurf der Atombomben in Japan mit dem unvorstellbaren Sterben und Leid der Menschen.

Zur Erinnerung an die Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki vor 75 Jahren

Wir laden herzlich ein

am Sonnabend, d. 8. Aug. 2020
Eintreffen 16.00 Uhr, Beginn: 17.00 Uhr
- im Garten mit Abstand -

Dr. Reiner Geulen

spricht über die „Vernichtung des Lebens“ und liest aus seinem Buch „Jenseits der Hoffnung“
- vor dem Hintergrund des Abwurfs der Atombomben und ihrer fortlaufenden Bedrohung

Miho Fujitani

berichtet aus persönlichen Begebenheiten ihrer Familie in Hiroshima 1945

Jenny Rosa Schily

liest aus der Zukunftsrede von Roger Willemsen (2015)

Musikalische Begleitung

Maiko Mine (Klavier)

Miho Fujitani (Querflöte)



Maiko Mine wurde in Sendai in Japan geboren und erhielt in ihrer Heimatstadt ersten Klavierunterricht. Ihr Studium absolvierte sie an der Universität der Künste Tokio und der Hochschule für Musik und Theater in Rostock. Sie konzertiert als Solistin in Japan, Deutschland und Polen und weiteren Europäischen Ländern und hat mehrere Wettbewerbe gewonnen.



Jenny Rosa Schily ist eine Berliner Schauspielerin, studierte an der Hochschule „Ernst Busch“, ist bekannt aus Film (Die Stille nach dem Schuss), Fernsehen und Theater (u. a. an der Schaubühne am Lehniner Platz). Sie hat sich an mehreren Leseaktionen an der BücherboXX Gleis 17 beteiligt, hier bei einer Lesung am 27.1.2019 bei uns im Salon.

Gaby und Konrad Kutt KunstStücke Grunewald

Trabener Str. 14 b, 14193 Berlin

(nahe S-Bhf. Grunewald)

Tel.: 030-891 51 24

oder 0173 601 491 2

E-Mail: konrad@kutt.de

mit Diskussion und anschließendem Umtrunk.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung.
Ein Kostenbeitrag ist willkommen.

